



Verehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
liebe Freunde und Förderer!

In den letzten Tagen habe ich so manches Mal unwillkürlich zum Himmel aufgeschaut, gelockt durch die Rufe der Kraniche, die in bewundernswerten Formationen derzeit Himmerod überfliegen. Erst vor wenigen Wochen haben die Vögel Deutschland in Richtung Frankreich und Spanien verlassen, jetzt kommen sie schon wieder in großen Zugketten zurück. Am 21. Februar bot sich ein besonderes Schauspiel: Eine Zugkette hatte sich offensichtlich aufgelöst, hunderte von Vögeln kreisten mit lauten Signalen in verschiedenen Schleifen, wechselten ihre Bahn und ordneten sich dann neu zur eleganten Keilformation, um den gemeinschaftlichen Flug fortzusetzen, dem Ziel entgegen.

Für mich ein hoffnungsvolles Symbolbild!

Denn bezüglich einer nachhaltigen Zukunftsperspektive für die ehemalige Zisterzienserabtei haben sich – nach dem Scheitern bisheriger Projektideen – neue Optionen ergeben, wie der Vorsitzende des Kloster Himmerod o.cist. e.V., Manfred Wagner, in seinem informativen Beitrag in dieser Ausgabe andeutet. Sie sollen, sobald sie ausgearbeitet sind, vorgestellt und transparent diskutiert werden. „Letztendlich müssen sich diese Konzepte an der Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit messen lassen und geeignet sein, Investoren und Förderer anzusprechen und zu gewinnen“. Wie befreiend wäre es, wenn 2025 das Jahr der Entscheidung werden könnte!

Unseren Gästen, die mit Beginn des Frühlings wieder verstärkt eintreffen, wird manche Veränderung auffallen, sowohl in der Außenanlage wie auch im Innern der Abteikirche und des Konventgebäudes: In der Kirche konnte der provisorische Magazinbereich für zwischengelagerte Kunstobjekte im nördlichen Seitenschiff wieder geräumt werden. Die Klosterküche im Konventgebäude samt Parlatorium und Refektorium wurden zwischenzeitlich reaktiviert, um dem Förderverein Abtei Himmerod e.V. eine komfortablere Führung der „Klosterherberge“ zu ermöglichen. Dazu stehen nun auch die sechs Premium-Appartements im ersten Stockwerk des Ostflügels wieder zur Verfügung und können über das Gästebüro gebucht werden.

Mit dem Beginn der Fastenzeit leuchten uns als Ziel die österlichen Tage auf – der Höhepunkt des liturgischen Jahres. Gleichzeitig startet das abwechslungsreiche Veranstaltungsjahr mit vielen Glanzlichtern. Dazu finden Sie eine aktuelle Übersicht in dieser Ausgabe unseres Newsletters.

Ich freue mich über Ihr Interesse an Himmerod und darüber, dass Sie mit uns in Kontakt bleiben wollen. Vielleicht begegnen wir uns ja bei dieser oder jener Gelegenheit wieder im Tal der Salm.

Mit guten Wünschen und frohen Grüßen,

Ihr

Reinhold Bohlen

Der neue Vorsitzende Manfred Wagner stellt sich vor

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser des Newsletters „Himmerod 3.0“,

nach den personellen Veränderungen im Vorstand des Trägervereins Kloster Himmerod o.cist. e.V. im vergangenen Jahr, freue ich mich sehr über die Gelegenheit, mich Ihnen in der aktuellen Ausgabe des Newsletters vorstellen zu dürfen.

Ich bin 56 Jahre, verheiratet und Vater zweier Söhne und wohne mit meiner Familie in Longuich an der Mosel. Als Ökonom des Bischöflichen Stuhls vertrete ich diesen im Trägerverein „Kloster Himmerod o.cist. e.V.“. Darüber hinaus bin ich als Diözesanökonom verantwortlich für den Bereich Finanzen und Controlling im Bischöflichen Generalvikariat in Trier.

Die Mitgliederversammlung des Trägervereins hat mich im Mai des vergangenen Jahres zum Vorsitzenden des Kloster Himmerod o.cist. e.V. gewählt, nachdem der bisherige Vorsitzende, Herr Prof. em. Dr. Reinhold Bohlen, nicht mehr kandidierte. An dieser Stelle danke ich Herrn Bohlen herzlich für seinen für „Himmerod“ wichtigen Dienst in einer nicht einfachen Zeit. Als Rektor der Abteikirche und Verantwortlicher für das seelsorgerische Angebot sowie den Klosterladen, bleibt er uns nach wie vor erhalten, was ich sehr schätze.

In dem Bewusstsein dieser großen mit diesem Amt verbundenen Aufgaben habe ich den Vorsitz übernommen, um die Zukunft dieses einzigartigen Ortes mitgestalten zu dürfen. Dabei ist es mir ein Anliegen, den Austausch mit allen Interessierten, Unterstützern sowie dem Förderverein zu intensivieren.

Unterstützt werde ich im Vorstand durch Herrn Andreas Trogsch, Leitender Direktor im Bischöflichen Generalvikariat, als Stellvertretender Vorsitzender, und dem Verwalter, Herr Günther Weins fam. OCist, ein erfahrener pensionierter Verwaltungsbeamter, der sich bereits über Jahrzehnte um das Kloster Himmerod verdient gemacht hat. Er führt die Geschäfte des Trägervereins vor Ort und ist für die Belange rund um die Liegenschaften des Klostergeländes zuständig.

Das Kloster Himmerod, als ein historischer Ort der Zisterzienser, ist auch ein Ort der Stille, des Gebetes und der Begegnung. Dieses wertvolle Erbe gilt es auch für die Zukunft zu bewahren und lebendig zu halten. Auch die Erinnerungen daran, dass im Jahr 1950 im Zimmer 7 des Konventgebäudes der Grundstein der heutigen Bundeswehr und die Konzeption der „Inneren Führung“ gelegt wurde, müssen in unser aller Bewusstsein erhalten bleiben und bei allen Zukunftsüberlegungen für das Kloster Berücksichtigung finden.



Leider konnten die bisherigen Planungen und Konzepte zur Nutzung des Konventgebäudes, wie das „Jugendhaus“ und das „Gästehaus im Kloster“, aus wirtschaftlichen Gründen nicht realisiert werden. Erfreulich ist allerdings, dass im letzten halben Jahr verschiedene Interessenten mit ihren Ideen an den Trägerverein herantreten sind. In den ersten Gesprächen wurden von den Interessenten die vielfältigen Potentiale des Klosterareals gesehen, die für eine Weiterentwicklung interessant sind. Letztendlich müssen sich diese Konzepte an der Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit messen lassen und geeignet sein, Investoren und Förderer anzusprechen und zu gewinnen.

Sobald die ausgearbeiteten Projektideen vorliegen, werden diese dem Trägerverein, dem Förderverein sowie den kommunalen und kirchlichen Vertretern vorgestellt.

Mit der Zuversicht auf eine baldige langfristige und nachhaltige Perspektive für das Kloster danke ich Ihnen für Ihr Interesse und lade Sie herzlich ein, sich auch weiterhin mit uns gemeinsam für das Kloster Himmerod einzubringen.

Herzliche Grüße

Ihr

Manfred Wagner
Vorsitzender

Elisabeth Freitag

Hoffnungshell

Noch winterkalt
und doch

Hoffnungshell
am Horizont

Wärme wartet



Impressum

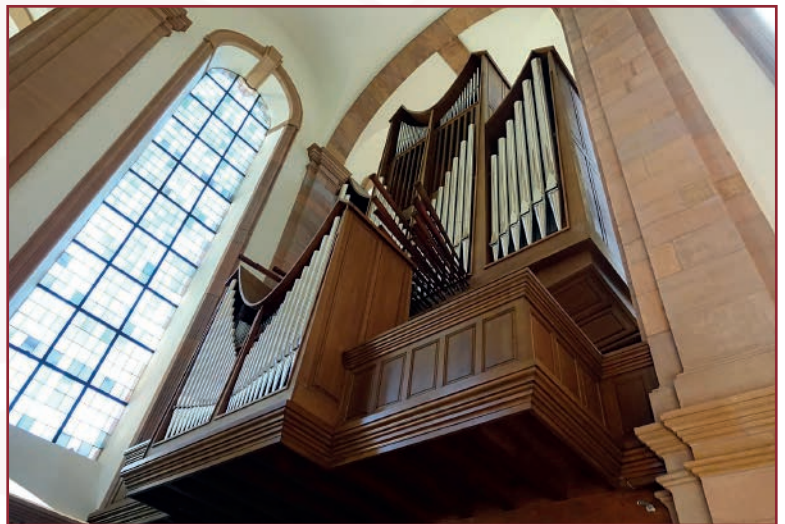
Verantwortlich i. S. d. Pg.: Prof. em. Dr. Reinhold Bohlen, Rektor der Abteikirche Himmerod
Titelbild: Dr. B. Thelen, Wittlich; Luftaufnahmen in den Bildleisten von M. Hübner, Trier. Weitere Fotos von Bruno Thelen (S. 3 und 5), Wolfgang Valerius (S.4) und privat zur Verfügung gestellt (S. 2).

Konzerte in der Abteikirche 2025

02.03. <i>Fastnachtssonntag</i>	OrgelCAFE
30.03. <i>4. Fastensonntag</i>	Passionskonzert
21.04. <i>Ostermontag</i>	Osterkonzert
01.05.	Konzert des Posaunen-Quartetts OPUS 4
19.05. <i>Christi Himmelfahrt</i>	Konzert
09.06. <i>Pfingstmontag</i>	Pfingstkonzert
14.06. (14.00 Uhr)	Konzert: Sommerfest der Kreismusikschule

Orgelsommer

22.06. Konzert I	17.08. Konzert V
06.07. Konzert II	31.08. Konzert VI
20.07. Konzert III	14.09. Konzert VII
03.08. Konzert IV	



18. - 24.08

Himmeroder Evensong-Woche

23.08.
(ab 19.00 Uhr)

Zisterziensernacht

24.08.
(10.00 Uhr)

Hochamt am Bernhardsfest

03.10.

Konzert zum Tag der Deutschen Einheit

19.10.

Herbstkonzert

26.10.
(10.00 Uhr)

Hubertusmesse

23.11.

Konzert am Ende des Kirchenjahres

21.12. *4. Adventssonntag*

Adventskonzert

26.12. *2. Weihnachtstag*

Weihnachtskonzert

31.12. *Silvester*

Orgelfeuerwerk

Beginn: jeweils 15.00 Uhr, sofern nicht anders angegeben

Klosterherberge

Im Januar 2022 wurde die „Klosterherberge“ in der Regie des Fördervereins Abtei Himmerod e.V. eröffnet. Wandern, Einzelgästen wie Familien, Pilgern, Schulklassen sowie Jugend-, Meditations- und Seminargruppen steht die Herberge offen. Diese kann auch als Tagungshaus mit entsprechender Verköstigung genutzt werden. Die Seminar- und Tagungsräume wurden grundlegend saniert; die „Stephans-Klausen“ wurde ansprechend neugestaltet. Derzeit verfügt die Klosterherberge über 35 Zimmer (Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer) mit insgesamt 55 Betten und 3 Tagungsräumen. Seit Jahresbeginn 2025 stehen zusätzlich 6 Premium-Appartements im Ostflügel des Konventgebäudes für Gäste zur Verfügung.

Buchungsanfragen und Reservierungswünsche richten Sie bitte an das Gästebüro der Klosterherberge als E-Mail (gast@abteihimmerod.de) oder telefonisch (06575-951380) dienstags bis freitags von 11-16 Uhr.

Klosterladen

Geöffnet täglich 11-17 Uhr, außer montags

In aller Ruhe können Kundinnen und Kunden unter den sorgsam ausgewählten regionalen Produkten wählen, sich vom reichhaltigen Bücherangebot inspirieren lassen oder geschmackvolle Geschenkartikel -etwa zur Ersten Heiligen Kommunion - entdecken. Traditionell bietet der Klosterladen eine große Auswahl an Gruß- und Kunstkarten zu allen Anlässen an, ebenso einfühlsame Trauerkarten sowie die Fotokarten der Edition Himmerod.

Unser aktueller Themenschwerpunkt: Tipps zur Fastenzeit und zum Heilfasten

Durch Ihren Einkauf im Klosterladen unterstützen Sie unmittelbar den Erhalt der Kirche und der Klosteranlage. Denn der Klosterladen wird vom Trägerverein Kloster Himmerod o.cist. e.V. betrieben.

Sie können unsere Produkte gerne auch schriftlich, per Telefon oder per E-Mail bestellen:

Telefon: 06575 / 9513-28; Fax: 06575 / 9513-39

E-Mail: klosterladen@klosterhimmerod.de

www.instagram.com/klosterladen_himmerod

Himmeroder Märkte 2025

Kreativ- und Handwerkermarkt: Sonntag, 11. Mai, 11-18 Uhr

Bernhardsmarkt: Sonntag, 24. August, 11-17 Uhr

Adventsmarkt: Samstag, 13. Dezember, 13-20 Uhr

Sonntag, 14. Dezember, 11-18 Uhr

Die Klosterfischerei

bietet frischen Fisch aus den Teichen von Himmerod.

Öffnungszeiten des Hofladens und des Angelparks: Freitag, Samstag und Sonntag von 10.30 – 16.00 Uhr. Vakuumiert verpackte Forellenfilets der Klosterfischerei sind auch im Klosterladen erhältlich.



Die Klostersgärtnerei

Die Klostersgärtnerei ist ab dem 1. März wieder geöffnet.

Die Verkaufszeiten: Dienstag bis Samstag von 9.30 -17.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen von 11.30 - 17.00 Uhr

